



**GROSSER BAHNHOF FÜR ALEXANDER COPPEL: FEIERLICHKEITEN ZUR NAMENSGEBUNG.** Mit gleich zwei gleichermaßen stimmungsvollen und doch sehr unterschiedlichen Festakten hat die Schulgemeinde im Spätsommer „ihren“ neuen Namen gefeiert. Los ging es mit der „offiziellen“ Feier in der Mensa am 28.09.2015. Den vielen geladenen Gästen, darunter gleich vier (ehemalige, amtierende, zukünftige) Solinger Oberbürgermeister, der Gründungsdirektor der Schule, Herr Gerhard Müller, und auch die Schulministerin des Landes NRW, Frau Silvia Löhrmann, wurde ein rundum gelungenes Programm präsentiert. Besonders berührte die Anwesenheit der Ehrengäste, waren doch die letzten direkten Verwandten Alexander Coppels, Eleonore Reiche, die ihn noch persönlich kannte, ihre Tochter Rita Schwartz – beide aus den USA angereist – und die Cousine Frau Eichiner aus München der Einladung gefolgt, an der Feier teilzunehmen. Im Mittelpunkt des Programms stand dann auch die Erinnerung an das Leben und Wirken Alexander Coppels und seiner Familie.



Der „zweite Akt“ folgte dann kurz vor den Herbstferien: Zuerst stand für alle Schülerinnen und Schüler Projektunterricht auf dem Stundenplan – vier Stunden rund um Leben, Familie und Zeit Alexander Coppels. Besucht und erkundet wurden dabei etwa der Jüdische Friedhof, für den unsere Schule die Patenschaft übernommen hat, die zahlreichen „Stolpersteine“, die an die Opfer des NS-Terrors erinnern oder das Coppelstift, das ja eben auch auf eine Stiftung der Familie Coppel zurück geht. Am Mittag ging es auf den Schulhof, um eine „richtige“ Taufe durchzuführen. Nahezu alle 1400 Schülerinnen und Schüler und 120 Lehrerinnen und Lehrer waren dabei anwesend und haben gemeinsam den Countdown heruntergezählt. Die vom Schulleiter Herrn Tempel geworfene Flasche ist nicht direkt beim ersten Mal zerbrochen - aber es hat ja auch nicht beim ersten Mal geklappt, der Schule einen Namen zu geben. Es war jetzt der vierte -geglückte- Versuch einer Namensgebung und die Sektfflasche ging immerhin schon beim zweiten Mal planmäßig zu Bruch. Nach einer aufregenden Schulwoche vom 28.9. bis zum 2.10., die bei herrlichem Sonnenschein Alexander Coppel gewidmet war, durfte die Schulgemeinde dann in die wohlverdienten Ferien gehen. Nun wird es darauf ankommen, den Namen in das Schulleben zu holen, die Gedanken Alexander Coppels sind - wie einige der folgenden Artikel zeigen - schon lange angekommen.

**EINE HERZENSSACHE.** „Ein Herz für die Alexander-Coppel-Gesamtschule“ oder eine „Schule mit Herz“? - Welches Motto man auch wählt - die ersten Wochen Kunstunterricht waren für die Schülerinnen und Schüler im 5. Jahrgang eine echte „Herzenssache“. Sie gestalteten liebevoll und kreativ ihre Herzen für die neue Schule. Eine beeindruckende Aktion, deren Ergebnisse man bald im G-Gebäude der Schule und schon jetzt in der neuen Foto-Galerie „Schulherzen“ auf unserer Homepage bewundern kann. Für die neuen Schülerinnen und Schüler war dies zugleich ein gelungener und kreativer Start in der „ACG“.



**„GLÜCKLICH MACHEN HEISST GLÜCKLICH SEIN“** – Gleich drei karitative Aktionen untermauerten in der Vorweihnachtszeit, wie sehr das Motto der Familie Coppel in der Lebenswirklichkeit der ACG bereits umgesetzt wird:

#### **500 Deckel für ein Leben ohne Kinderlähmung**

Anlässlich des Projekttags am 2. Oktober 2015 zur Umbenennung unserer Schule in die „Alexander Coppel Gesamtschule“ starteten die Schülerinnen und Schüler der 7e die Aktion, bei der Getränkeverschlüsse aus Kunststoff gesammelt werden und die ganze Schule sammelt mit. Mehr als 230 kg wurden bereits zusammengetragen und damit wird eine Sammelaktion des Rotary-Clubs Deutschland unterstützt, der durch den Verkauf der Deckel an Recyclingunternehmen Polio-Impfungen finanziert. 500 Verschlüsse aus dem hochwertigen, recyclingfähigen Polyethylen wiegen 1kg, was dem Gegenwert einer lebenswichtigen Impfung entspricht.

Deshalb: Mitsammeln und Leben retten – jeder Deckel zählt!

#### **Gefüllte Tornister für das Recht auf Bildung**

Zum nunmehr dritten Mal wurde in der Oberstufe Schulmaterial gesammelt, um bedürftige Kinder bei ihrem Recht auf Bildung zu unterstützen. So konnten erneut mehr als zwanzig Tornister, gespendet von Schülerinnen und Schülern aus dem 5. Jahrgang, gefüllt und übergeben werden.

#### **Kleidersammlung für Flüchtlinge**

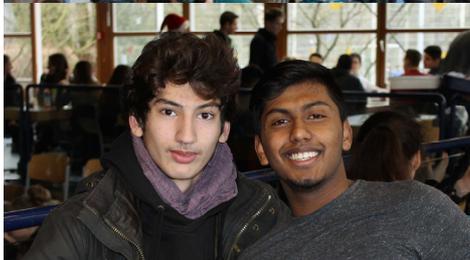
Einen aktuelleren Anlass, Solidarität zu zeigen, kann man sich kaum denken: Um den vielen Flüchtlingen in Solingen rasch zu helfen, wurde nochmal gesammelt: Die Oberstufe sammelte alte oder auch neue, aber nicht mehr getragene Kleidung und übergab „korbeweise“ Kleidung an das Deutsche Rote Kreuz für die, die kaum mehr besitzen, als sie am Körper tragen konnten.

**SPORTLICHES: VIZEMEISTER IM BADMINTON.** Bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft Badminton belegte unsere Schule in der Wettkampfklasse 1 am 16.12.2015 einen sehr guten 2. Platz. Gegen die ADS gelang ein 5:2-Sieg, gegen den Stadtmeister FALS gab es eine knappe 3:4-Niederlage. Für die Schule spielten: Michelle Knelleken (12), Louisa Ehm (12), Kristin Vesely (12), Fritz Binus (11), Christopher Küll (11), Tom Linge (12) und Henrik Brillowski (12). Herzlichen Glückwunsch! Matthias Partsch

**BESUCH IM LANDTAG.** Fast schon traditionell sind die Besuche der EF (Jahrgangsstufe 11) im Düsseldorfer Landtag. In diesem Jahr trafen die Schülerinnen und Schüler zunächst auf die Abgeordnete Jutta Velte und konnten dann der Plenarsitzung folgen. Gerade die morgendliche Debatte zur Flüchtlingsproblematik interessierte die Solinger Gäste sehr. Frau Velte war von den Gesprächen mit ihren Gästen so angetan, dass sie das Angebot machte, dass eine oder einer ihren Abgeordnetenplatz im Jugendlandtag 2016 einnehmen darf.

**ALT UND NEU.** Wir verabschieden uns zum Halbjahr von Evelyn Kaul und Christel Weber, die beide nach langer Dienstzeit an der Wupperstraße pensioniert werden. Julia Huber geht in Elternzeit und für Svenja Reiner mann endet ihre Abordnungszeit, sie geht zurück an die Gesamtschule Höhscheid. Bereits seit Sommer neu „an Bord“ sind Dana Brecht (Deutsch, Kunst SII) und Nina Lewanczik (Englisch, Sozialwissenschaften SII). Seit Dezember dabei ist Christian Queiser (Englisch, Chemie SII). Mit dem neuen Halbjahr folgen unsere ehemaligen Referendare Daniel Schäbelin (Mathematik, Musik S1) und Safak Senol (Geschichte, Sport S1) und als Vertretungskraft konnten wir Anke Klahold (Biologie, Technik SII) gewinnen. Ihren Dienst begonnen haben seit September auch insgesamt sieben Lehramtsanwärterinnen und -anwärter: Eldin Gudzevic (Englisch, Sport), Volkan Karaca (Deutsch, Sozialwissenschaften), Karsten Schindler (Mathematik, Erdkunde) (alle S1), sowie Miriam Ligeika (Spanisch, Philosophie), Sebastian Edlinger (Biologie, Sozialwissenschaften), Nils Rader (Mathematik, Sozialwissenschaften) und Sven Steinmann (Deutsch, Geschichte) (alle SII).

Und schließlich begrüßen wir auch Jana Mikosch und Christine Böhner (aus der Elternzeit) und Conny Heibach (nach längerer Erkrankung) ganz herzlich. Schön, dass ihr wieder da seid!



**BESUCH AUS NICARAGUA.** Zu Beginn des Schuljahres waren acht SchülerInnen und zwei LehrerInnen unserer Partnerschule Instituto La Cuculmeca aus Nicaragua bei uns zu Besuch in Solingen. Bereits in der ersten Woche, während einer gemeinsamen Gruppenfindungsphase mit den sieben Oberstufengastschülern/innen unserer Schule im Naturfreundehaus Theegarten, arbeiteten wir zu unserem Schwerpunktthema „Unsere Wälder, schützen und erhalten“. Nach einer Woche zogen die Nicas in die Familien ihrer Gastschüler. Morgens gingen sie mit in den Unterricht oder informierten Klassen über ihr Land, ihre Schule und ihre Lebensbedingungen. Nachmittags entwickelten sie mit einem Theaterpädagogen und ihren Gastgeschwistern ein kritisches Theaterstück zum Thema Wald, was insgesamt sechsmal vorgeführt wurde, u.a. in der Cobra, auf unserem Schulhof und auf der Kölner Domplatte.

Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle an die beteiligten deutschen Schüler/innen und ihre Eltern aussprechen. Ihr habt unsere nicaraguanischen Freunde liebevoll und zeitintensiv betreut, so dass ihnen der Besuch an unserer Schule in sehr positiver Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank auch an alle anderen SchülerInnen und LehrerInnen, die sich während der drei Wochen um unsere Gäste bemüht haben.

Am Ende dieses Schuljahres werden wir nun unseren Gegenbesuch starten und in den letzten zwei Schulwochen vor den Sommerferien und in den ersten zwei Ferienwochen nach Jinotega fliegen.

Sibylle Arians und Manni Roll-Meures

**BIO-LOGISCH!** Im letzten Schuljahr nahmen wieder viele SchülerInnen am naturwissenschaftlichen Wettbewerb „bio-logisch“ teil. Diesmal lautete das Thema „Alles im grünen Bereich“. Die Klassen 7e und 6b bearbeiteten Aufgaben rund um Farne und Moose, machten Experimente zum Stoffwechsel von Pflanzen und recherchierten über den grünen Blattfarbstoff Chlorophyll, mit dem man auch Lebensmittel grün färbt. Am 18. Dezember konnten nun 45 Urkunden übergeben werden, die die erfolgreiche Bearbeitung der Aufgaben bescheinigen. 13 SchülerInnen schnitten sogar mit sehr gutem Erfolg ab.

Anke Wehner

**BESUCH DER BEGEGNUNGSSTÄTTE „ALTE SYNAGOGE“.** Nachdem anlässlich der Namensgebungsfeier unserer Schule im September 2015 der Kooperationsvertrag zwischen der Begegnungsstätte „Alte Synagoge“ und unserer Schule unterzeichnet worden war, besuchte im Dezember als erste Schülergruppe der Projektkurs „Zeitzeugentheater“ des 12. Jahrgangs die Begegnungsstätte. Nach einer informativen Einführung in die Aufgaben und Arbeitsfelder der Begegnungsstätte durch Frau Dr. Schrader hatten wir Zeit für uns, um im eigenen Tempo der Frage nachzugehen, wo wir Hinweise auf jüdisches Leben in Solingen während der NS-Diktatur finden könnten. Fast spielerisch wurden uns so die damalige Situation, Gefühle und vor allem die Problematik nähergebracht. Gerade für uns als Schüler der Alexander Coppel Gesamtschule war der Besuch etwas ganz Besonderes, da wir auch auf Informationen zu der Familie unseres Namensgebers Coppel trafen, sowie zu Mitgliedern der jüdischen Gemeinschaft aus heutiger Zeit.

Elena Broch

**EIN TAG IM BAYLAB PLANTS IN MONHEIM.** Am 17. bzw. 19. November machten wir, die Leistungskurse Biologie der Q1, uns schon sehr früh am Morgen auf in Richtung Monheim. Ein Besuch im Schülerlabor der Firma Bayer CropScience stand auf dem Programm. Hier hatten wir die Möglichkeit, einige wichtige molekularbiologische Untersuchungsmethoden kennen zu lernen und selber im Experiment durchzuführen. Angeleitet von drei erfahrenen Biologinnen experimentierten wir den ganzen Tag und konnten Arbeitstechniken und Geräte ausprobieren. Wir haben viele Eindrücke gesammelt und für das Abitur wichtige Methoden in der Praxis kennengelernt. Obwohl es ein langer Tag war, hat es sich auf jeden Fall gelohnt.

Antje Groß





**NACHRICHTEN AUS DER SV.** Auch im September dieses Jahres betrieb die SV den traditionellen Zöppkesmarktstand zugunsten unserer Partnerschule in Nicaragua und zur Finanzierung von Projekten der SV. Mit Unterstützung einiger Schülerinnen und Schüler und zahlreicher Trödelspenden der Eltern und des Kollegiums konnte die SV, trotz des teilweise schlechten Wetters, die beachtliche Summe von rund 1200 Euro einnehmen. Die Hälfte dieses Betrags hilft, in Jinotega die Existenz unserer Partnerschule zu sichern. Am 12. November fand in Düsseldorf das Regionaltreffen aller Schulen ohne Rassismus/Schulen mit Courage statt. Dort stellte die SV erfolgreiche Projekte unserer Schule vor. Workshops zum Thema „Flüchtlingshilfe“ oder „Radikalisierung von Jugendlichen“ fanden großes Interesse und gaben Impulse für weitere eigene Schulprojekte. So wurde bereits im Rahmen eines SV-Projekttagess eine Unterrichtseinheit zur Situation der Flüchtlinge konzipiert. Diese werden die SV-SchülerInnen eigenständig in verschiedenen Klassen durchführen und dort über das Thema informieren. Kurz vor den Weihnachtsferien fand der traditionelle Nikolauskartenverkauf der SV statt. Erstmals wurden in diesem Jahr Fairtrade Nikoläuse zum gegenseitigen Verschenken gekauft. Die Aktion kam wie in jedem Jahr sehr gut an und im Nu waren alle 750 Karten samt Nikoläusen verkauft!  
Eure SV

**AXEL VOM ALEX.** Unter dem Motto „Unser Sparschwein – Ein saugutes Original“ gestaltete die Klasse 6d im Rahmen eines Wettbewerbs zum 175jährigen Jubiläums der Stadtsparkasse Solingen eins von insgesamt zehn Riesensparschweinen. Als Schule mit dem Siegel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ überlegte die Klasse 6d, das Schwein mit bunten Figuren in Anlehnung an Keith Haring zu gestalten, die die Werte Toleranz, Vielfalt und freundliches Miteinander symbolisieren. Getauft wurde das Schwein am Weltspartag mit dem Namen „Axel vom Alex“.  
Kerstin Krüger

**WEIHNACHTSKONZERT DES 12. JAHRGANGS.** Nach kurzer, aber intensiver Vorbereitungszeit fand am 17.12. schon das erste Konzert des Musikkurses des 12. Jahrgangs statt. Das Programm war breit gefächert und reichte von Filmmusik über aktuelle Balladen bis zu traditionellen Weihnachtsliedern. Die Schülerinnen und Schüler waren trotz mancher gesundheitlicher Einschränkung mit großem Einsatz dabei und wurden von ihren Jahrgangsstufenkollegen lautstark angefeuert, so dass am Schluss sogar eine viel bejubelte Zugabe von Phil und seiner Gruppe zu hören war.  
Suse Pless

**PREISERHÖHUNG FÜR MENSAMARKEN AB DEM 1.02.2016.** Irgendwann musste es ja mal passieren. Seit mehr als 10 Jahren konnten wir den Mensamarkenpreis stabil halten. Aber nicht nur die Kosten für die angelieferten Speisen, auch die Aufwendungen für den Betrieb und Erhalt unserer Mensa sind gestiegen. Wir müssen deshalb eine Preisanpassung vornehmen, die ab Februar in Kraft tritt: Im Abonnement kostet eine Mensamarke dann 2,60 €, im Einzelverkauf 2,70 €. Alle Abonnenten müssen sich um nichts kümmern. Wir ziehen ab Anfang März die erhöhten Beträge ein. Natürlich kann auch weiterhin das Abonnement jederzeit gekündigt und überzählige Essensmarken im Sekretariat zur Gutschrift zurückgegeben werden. Für Kinder, die Essensgeldzuschüsse nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz erhalten, ändert sich nichts. Es bleibt beim zu zahlenden Eigenanteil von 1,00 € pro Essen. Im Vergleich zu allen Schulen unserer Umgebung haben wir auch nach der Preiserhöhung immer noch einen sehr günstigen Essenspreis.  
Matthias Partsch

**STADTMEISTERSCHAFTEN HANDBALL.** Bei den Stadtmeisterschaften 2015 im Handball war unsere Schule mit drei Vizemeistertiteln die zweitbeste Schule des Turniers! Insgesamt war dies ein großer Erfolg, denn unsere 3 Teams (Mädchen WK 4, Mädchen WK 3 und Jungen WK 4) mussten sich nur der NRW-Sportschule, der FALS, geschlagen geben. Bei den Mädchenspielen wäre fast sogar die Überraschung gelungen, die FALS zu schlagen (8 : 10 WK 3 und 8 : 11 WK 4). Bei den Jungen ist hervorzuheben, dass wir die Schwertstraße, das Gymnasium Vogelsang, die ADS und FALS 2 hinter uns gelassen haben. Es spielten mit:

**Mä. WK 4:** L. Milinkovic 7d, A. Erbrich 7e, J. Begu 6b, P. Schmitz 6b, E. Lunk 6b, L. Plat 6d, Z. Ayten 6d, L. Fiala 6d, H. Keller 6c, C. Rauh 6c, J. Weiffen 6d, N. Gamroth 5c

**Mä WK 3:** C. Clauberg 8e, L. Sahn 9a, S.Pupinovic 9f, S. Küll 9f, Z. Gräfe 9f, L. Rath 9a, L. Correia Martins 9a, L. Röttgen 8f, L. Hotnjani 8d, S. Rosenstengel 8d

**Ju WK 4:** N. Belgrasch 6c, L. Kauermann 6c, M. Schlenz 6c, N. Beck 6f, J. Schrubba 6f, J. Beck 7b, C. Cosentino 7b, T. Kuhnert 7c, N. Molitor 7c, J. Janke 7d, A. Milinkovic 7d, J. Esser 7e, N. Wegner 7e  
Egbert Busch